

■ **Peter Bartelheimer**
Gute Arbeit? Hauptsache Arbeit?
Gute Sozialarbeit?

Kann der »Soziale Arbeitsmarkt« vor Ausgrenzung schützen?

Integration oder Ausgrenzung
Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft
»Integration durch Arbeit« im Deutschen Caritasverband
München, 8. bis 10. April 2008

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ **I. Der Teufel steckt im Prinzip**

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Warum eigentlich »sozialer Arbeitsmarkt«

■ Eine starke These:

- jede (Erwerbs-) Arbeit schafft Teilhabe
- auch gering entlohnt
- als erzwungene Gegenleistung für Grundsicherung (Workfare)

■ Eine starke Verunsicherung:

- Welches Ziel verfolgen Beschäftigung schaffende Maßnahmen?
- Welche Teilhabechancen bieten sie den Teilnehmer/Innen?

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI

Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Zeiten in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung 2000 bis 2004 in % (H. Alda)

Personen 30 b.u. 50 Jahre	100-95	95-75	75-50	50-25	25-3	3-0
Männer, Westdeutschland	50,2	13,8	9,2	7,9	7,8	11,1
»Abstrom« zum 30.6.04 Niedriglohnerfahrung	0,0 5 (37)	23,3 25 (33)	32,0 40 (44)	43,8 47 (58)	64,4 44 (80)	80,3 4 (97)
Männer, Ostdeutschland	40,0	16,1	11,6	10,0	10,3	12,0
»Abstrom« zum 30.6.04 Niedriglohnerfahrung	0,0 5 (38)	15,2 22 (30)	25,7 33 (37)	34,0 40 (51)	45,3 38 (77)	70,5 3 (96)
Frauen, Westdeutschland	34,5	17,3	14,2	11,4	10,3	12,3
»Abstrom« zum 30.6.04 Niedriglohnerfahrung	0,0 18 (68)	36,9 38 (66)	49,7 45 (72)	60,9 45 (79)	77,9 40 (92)	83,4 3 (99)
Frauen, Ostdeutschland	40,1	15,3	12,2	9,8	10,2	12,3
»Abstrom« zum 30.6.04 Niedriglohnerfahrung	0,0 13 (64)	17,3 38 (30)	26,1 45 (37)	32,0 44 (72)	39,3 36 (87)	61,0 3 (99)

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI

Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Entwicklung der Erwerbsformen in % Ergebnisse des Mikrozensus

	West			Ost	
	1968	1991	2006	1991	2006
Unbefristete Vollzeit	65,2	57,5	40,3	72,0	45,8
Andere abh. Vollzeitbeschäftigung	5,1	8,2	6,3	1,2	5,1
Auszubildende	5,1	4,2	3,9	3,4	4,3
Befristete Beschäftigung	/	5,1	8,5	10,4	9,7
Zeit- / Leiharbeit	/	0,4	2,0	/	2,0
Teilzeit (nicht geringfügig)	5,5	10,1	12,6	7,5	11,6
Ausschl. geringfügige Teilzeit	/	3,7	14,2	1,1	9,4
Selbständige, Mithelfende	18,1	10,8	12,3	4,6	12,1

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Arbeitsmarktpolitik flankiert prekäre Beschäftigung

- **Niedriglohnbeschäftigung in Vollzeit (fast 1/5)**
 - 459.000 mit aufstockendem ALG II
 - 2 Mio. Erwerbstätige nehmen ALG II nicht in Anspruch
- **4.9 Mio. Beschäftigte ausschließlich in Minijobs**
 - 600.000 mit aufstockendem ALG II
- **Im Jahresverlauf 2005 2,1 Mio. Personen mit wenigstens einer Episode aufstockenden ALG II-Bezugs**
- **Beschäftigung schaffende Maßnahmen fast ausschließlich in Formen mit hohem Prekaritätspotenzial**
 - SGB III: Existenzgründung
 - SGB II: Zusatzjobs

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Was heißt eigentlich Teilhabe

■ Erwerbsteilhabe ist eine von vier Teilhabedimensionen

- Erwerbsarbeit
- Soziale Nahbeziehungen
- Soziale Rechte
- Bildung und Kultur

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Grundformel erwerbsgesellschaftlicher Teilhabe in der »alten« Bundesrepublik

■ Erwerbsarbeit

- sichert Existenz und wachsenden Lebensstandard

■ Soziale Nahbeziehungen

- Erwerbsarbeit sichert Familienunterhalt (Familienernährer)
- Arbeitsplatz als sozialer Ort ermöglicht Beziehungen

■ Soziale Rechte

- Sozialstaat sichert Vollzug der Grundformel durch Vorsorge (Lebensstandardsicherung) und sozialen Ausgleich (mehr Gleichheit)

■ Bildung und Kultur

- Qualifikation sichert Erwerbschancen, Erwerbsarbeit erhält Qualifikation

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Beschäftigungssystem heute – Teilhabeversprechen werden prekär

■ Erwerbsarbeit

- durchgängige »richtige« Arbeit bleibt Realität für viele, Norm für alle
- Bei unsicherer Erwerbsbeteiligung sind weder Existenzsicherung noch soziale Vorsorge möglich

■ Soziale Nahbeziehungen

- Unsichere Erwerbsbeteiligung erlaubt keinen Familienunterhalt
- Unterhaltsmodell wird schwächer (Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern wird individualisiert)
- Erwerbsformen, Arbeitsbedingungen differenzieren sich aus

■ Soziale Rechte

- Sozialstaat organisiert Beschäftigungssegment mit prekärem Potenzial

■ Bildung

- Berufsbildung verliert gegen »Übergangssystem« an Gewicht

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Beschäftigung schaffende Maßnahmen als Form sekundärer Teilhabe

■ Erwerbsarbeit

- keine »richtige« Arbeit, Sonderformen der Beschäftigung, keine Brücke in ungeforderte Beschäftigung

■ Soziale Nahbeziehungen

- Arbeitsplatz als sozialer Ort: Ja, aber Konflikte mit regulär Beschäftigten
- Bedarfsgemeinschaft

■ Soziale Rechte

- Rechtsverhältnis eigener Art, Teilnehmer bleiben im Fürsorgesystem
- Grundsatz der »Gegenleistung« statt sozialer Rechtsanspruch

■ Bildung

- Qualifikation wird nicht geschützt und nicht erworben (allenfalls Einarbeitung)

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Beschäftigung schaffende Maßnahmen – Ziele von ABM nach SGB III (SÖSTRA u.a. 2005)

- **Arbeitsmarktintegration: Brücke in ungeforderte Beschäftigung**
 - (§ 260 SGB III)
- **Erhalt, Wiedererlangung von Beschäftigungsfähigkeit**
 - (§ 260 SGB III)
- **Strukturwirksamkeit: «zusätzlich», «öffentliches Interesse»**
 - (§ 261 SGB III)
- **Marktersatz, Arbeitsmarktentlastung**
 - (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 SGB III)
- **Zielgruppenförderung**
 - (§ 263 Abs. 1 SGB III)

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Beschäftigungsförderung nur noch als Erwerbsfürsorge – alte Ziele passen schlecht

- **Arbeitsmarktintegration?**
 - »Aktivierung« durch Beschäftigung begleitende Maßnahmen
 - Beschäftigung schaffende Maßnahmen ohne Brückenfunktion
- **Beschäftigungsfähigkeit?**
 - Nicht definiert, jedenfalls keine zertifizierte Qualifikation
- **Strukturwirksamkeit**
 - umstritten (»zusätzlich«, »öffentliches Interesse«)
- **Marktersatz**
 - umstritten, Verdrängungseffekt vor allem im Öffentlichen Dienst)
- **Zielgruppenförderung**
 - Im Sinne von Sozialarbeit, bei unklarem Bedarf

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Beschäftigungsförderung als Erwerbsfürsorge – problematische neue Ziele

■ Paradigma der »Aktivierung« fordert

- Test der Arbeitsbereitschaft häufigste Funktion
- Arbeit als Gegenleistung für existenzsichernde Transfers
- Maßnahmen als »Zeitstrafe«

■ Beschäftigung begleitende Maßnahmen passen

- Lohnkostenzuschüsse, Kombilohn – erhöhen Angebotsdruck und fördern Integration in prekäres Arbeitsmarktsegment

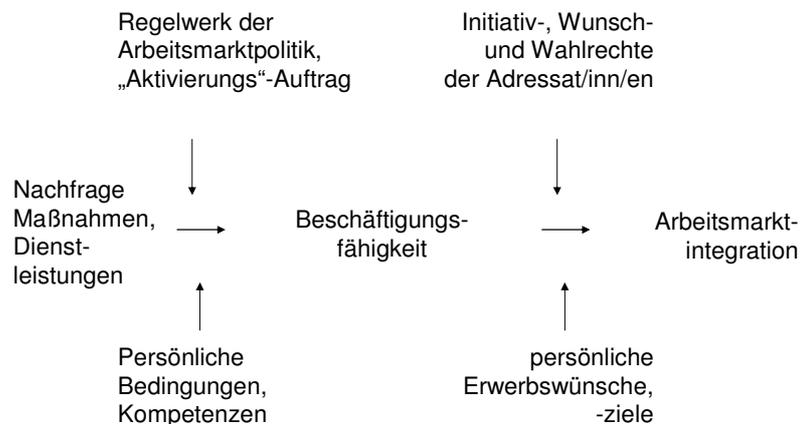
■ Beschäftigung schaffende Maßnahmen passen weniger

- Marktersatz ist kein legitimes Ziel (senkt Angebotsdruck)
- Jedoch: sie entschärfen den Widerspruch, der in »Aktivierung ohne Arbeit« liegt

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ «Beschäftigungsfähigkeit» – individuelle Eigenschaft oder gesellschaftliche Chance



Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ **II. Der Teufel steckt im Detail**
Zum Beispiel Beschäftigungszuschluss
nach § 16a SGB II

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ **Gestaltungsfrage Zugang**

- **»Arbeitsmarktferne« als Konstruktion individuellen Defizits:**
 - **»Schwächste der Schwachen «**
 - Unmögliches »Profiling«
 - Problematisches »Matching«
- **Freiwilligkeit? Sanktion?**
- **Klares individuelles Ziel?**
- **Qualifizierungsanteil – eng begrenzt**

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Ziele

- Keine Brückenfunktion
- Also Marktersatz?
 - »Gute Arbeit«?
- Wie viel Sozialarbeit brauchen die Zielgruppen wirklich?
 - Und wie viel bekommen sie?

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Gestaltungsfrage Rechtsverhältnis

- Ein weiteres besonderes Förderinstrument nach SGB II
 - Warum eigentlich nicht AGH in Entgeltvariante?
- Teilnehmer bleiben im Fürsorgesystem
 - Betreuung
 - Anspruch auf weitere Hilfen unklar
 - Sanktionsbewehrt?
- Tarifliche oder tarifnahe Entlohnung – ein Fortschritt
- Sonderbeschäftigungsform (keine Arbeitslosenversicherung) – aber normalitätsnäher auszugestalten
 - Vertrag
 - Arbeitszeit

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ **Gestaltungsfrage Trägerschaft, Einsatzgebiet**

■ **Marktorientierte Betriebe als Träger möglich – ein Fortschritt**

- EU-Genehmigung
- Einsatzgebiete mit ökonomischer Perspektive?
- Struktureffekt?

■ **Marktorientierung, zu erwirtschaftender Eigenanteil in Widerspruch zu Defizitkonstruktion**

■ **Verdrängungseffekt**

- Insbesondere: Öffentlicher Dienst als Arbeitgeber (unbefristeter Beschäftigungszuschuss)
- Verfahren zur Abstimmung von Einsatzgebieten

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ **Gestaltungsfrage Dauer**

■ **24 Monate bis unbefristet – lange Frist ein Fortschritt**

■ **Schwierige Abgrenzung zum Öffentlichen Dienst als Arbeitgeber**

- Ein »ehrlicher erster Arbeitsmarkt«

■ **Ist unbefristeter Beschäftigungszuschuss noch Aufgabe von Arbeitsmarktpolitik?**

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Gestaltungsfrage Finanzierung

- Keine zusätzlichen Mittel
- Kein Passiv-Aktiv-Transfer



Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Mehr ...



Dr. Peter Bartelheimer 2008

- <http://www.sofi-goettingen.de>
 - Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI) an der Georg-August Universität Göttingen
- <http://www.soeb.de>
 - Berichterstattung zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland
- <http://www.monitor-arbeitsmarktpolitik.de>
 - Monitor Arbeitsmarktpolitik

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen

■ Mehr ...

■ <http://www.sofi-goettingen.de>

- Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI)
an der Georg-August Universität Göttingen

■ <http://www.soeb.de>

- Berichterstattung zur sozioökonomischen Entwicklung in
Deutschland

■ <http://www.monitor-arbeitsmarktpolitik.de>

- Monitor Arbeitsmarktpolitik

Dr. Peter Bartelheimer 2008

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen